

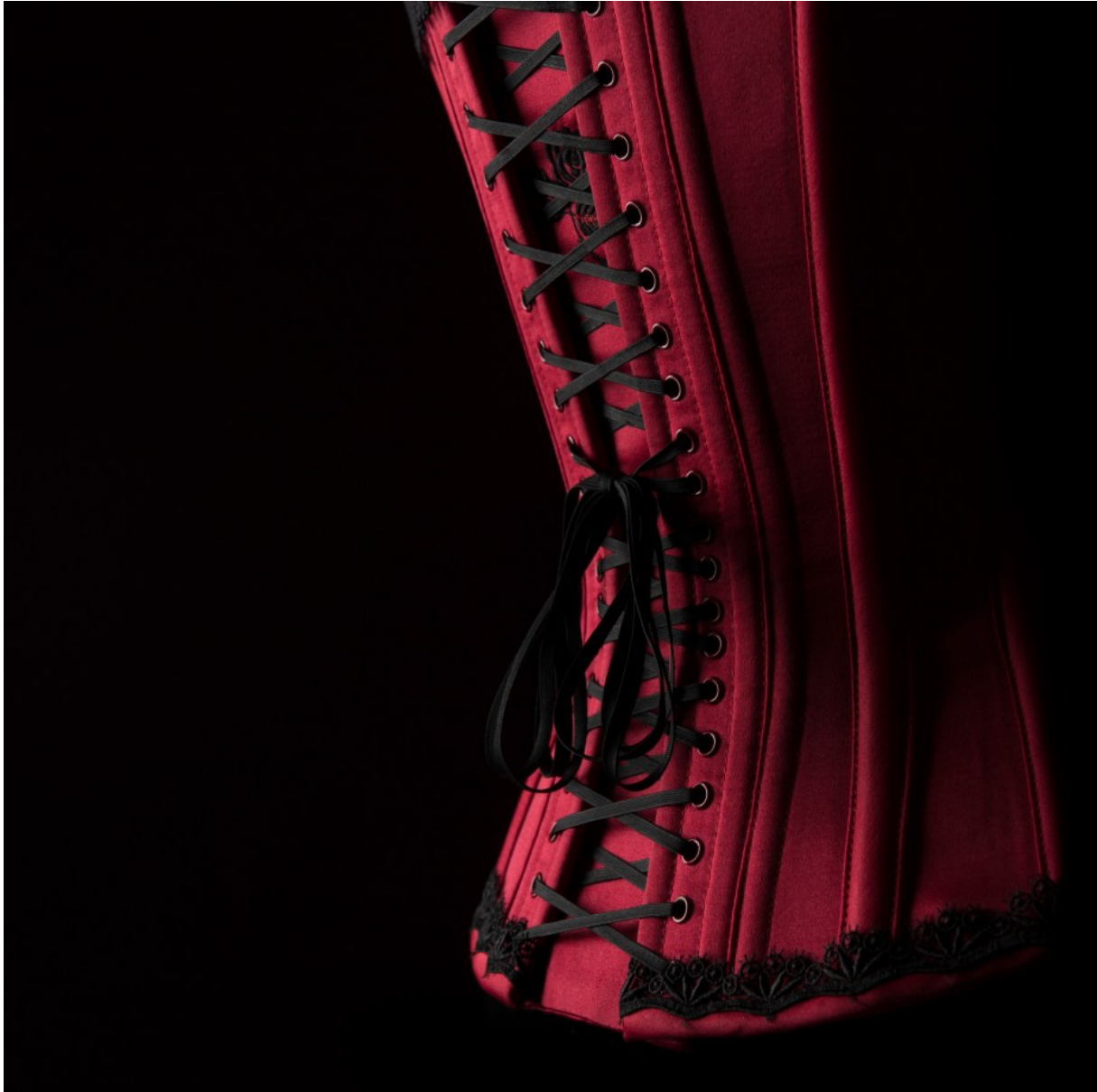
Korsett Contessa Rouge



Contessa Rouge, Beata Sievi Corset Artist 2002, Bild: Nico Bazo

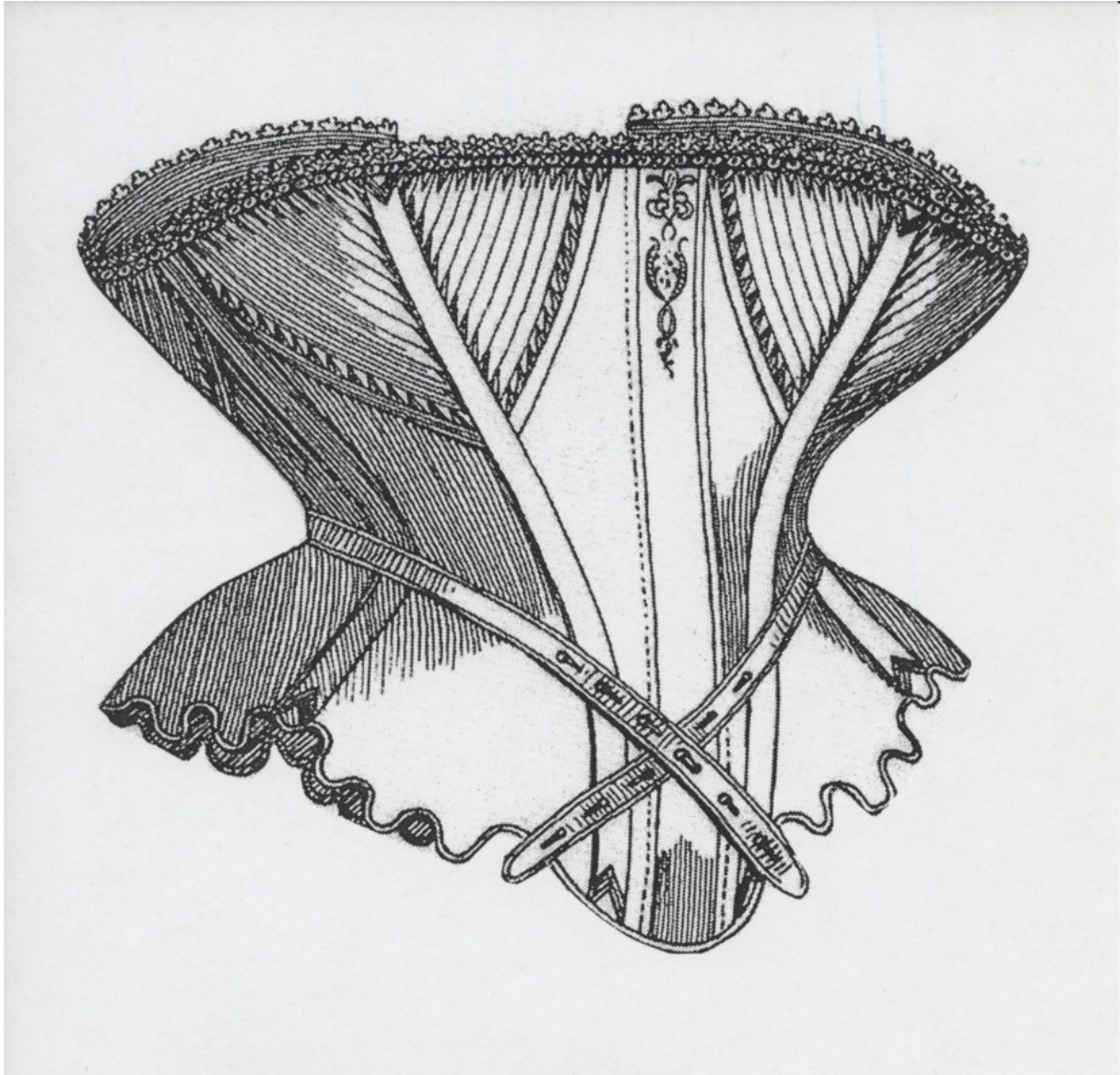
ENTSTEHUNGSJAHR:2002

MATERIAL: Seiden Satin Duchesse, Tissus Créations Buche-Guillaud, Paris

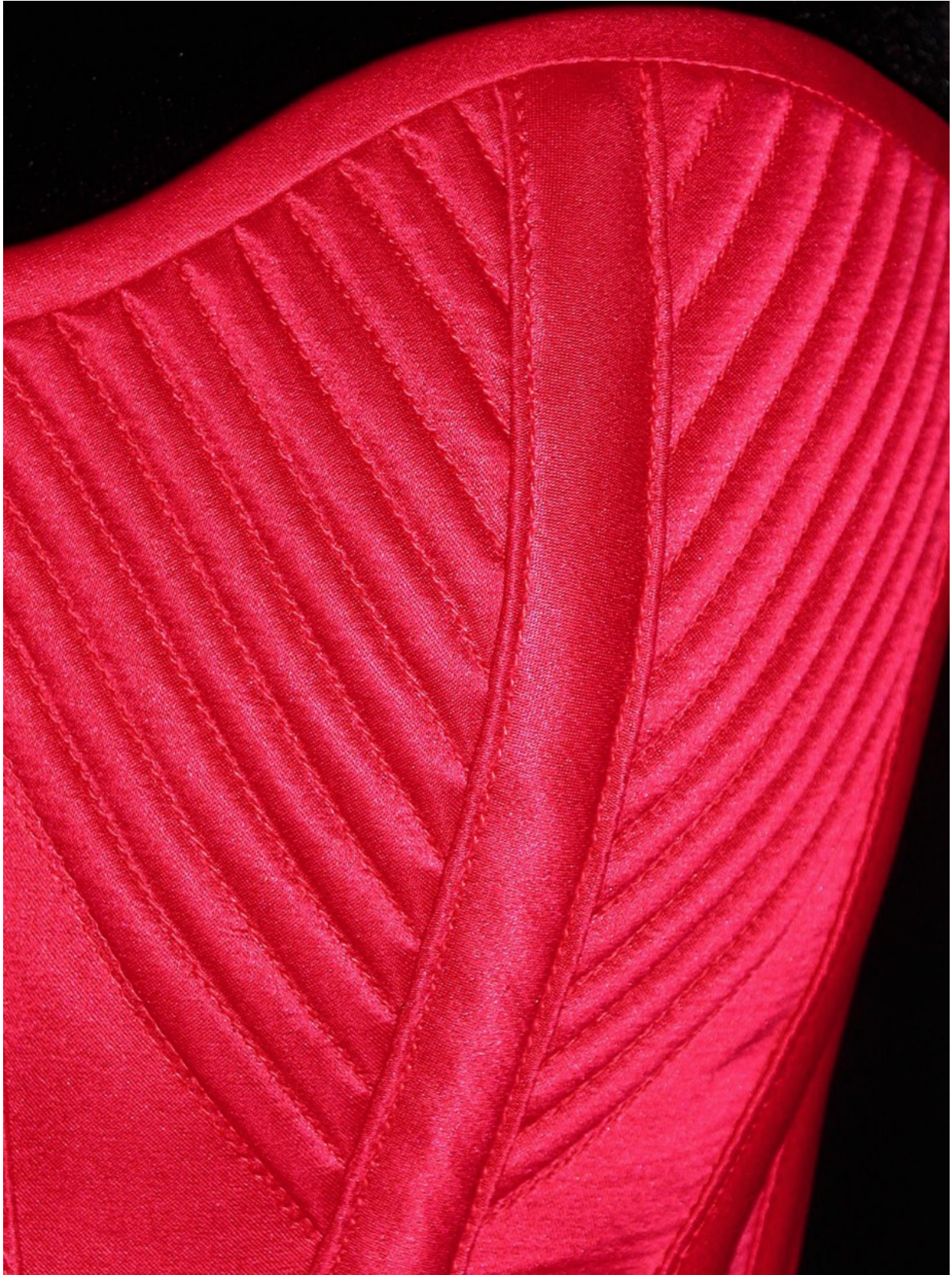


„Contessa Rouge“, Bild: Nico Bazo

Modeforscherin Valerie Steele behauptet in ihrem berühmten Werk «Womens fashion and eroticism», dass die Funktion der Mode darin bestehe, einem Menschen das Inszenieren eines idealen Selbst zu ermöglichen. Hier eignet sich das Korsett wunderbar, da es durch die modellierende Funktion dem Körper eine ideale Form verleiht. Ob der Taillen-Umfang dabei nur minimal oder drastisch reduziert wird, kann individuellem Empfinden angepasst werden. Mehr als alle anderen Kleider ist das Korsett dafür prädestiniert, Ausdruck einer idealen Vision unseres Körpers und unseres Selbst zu sein. Die Kreation «Contessa rouge» war ein Resultat der Auseinandersetzung von Beata Sievi mit dem Thema der modischen Selbstinszenierung. Nicht nur war dieses Korsett in der Taille deutlich enger als alle vorherigen Modelle, sondern verfügte auch über ein elaboriertes *balconet*, um den Brüsten eine vollendete Form zu geben. 30 Bänder mussten zwischen zwei Stoffschichten eingezogen werden, um einen sanften und doch sicheren Hebe-Effekt zu erreichen. Die Gestaltung des Korsetts war massvoll angelehnt an ein historisches Modell aus dem Jahr 1872, das im berühmten Buch von Ferdinand Libron «Le corset» 1933 abgebildet ist.



*Korsett aus dem Jahr 1872 abgebildet in: „Le corset“ von Ferdinand Libron
1933*

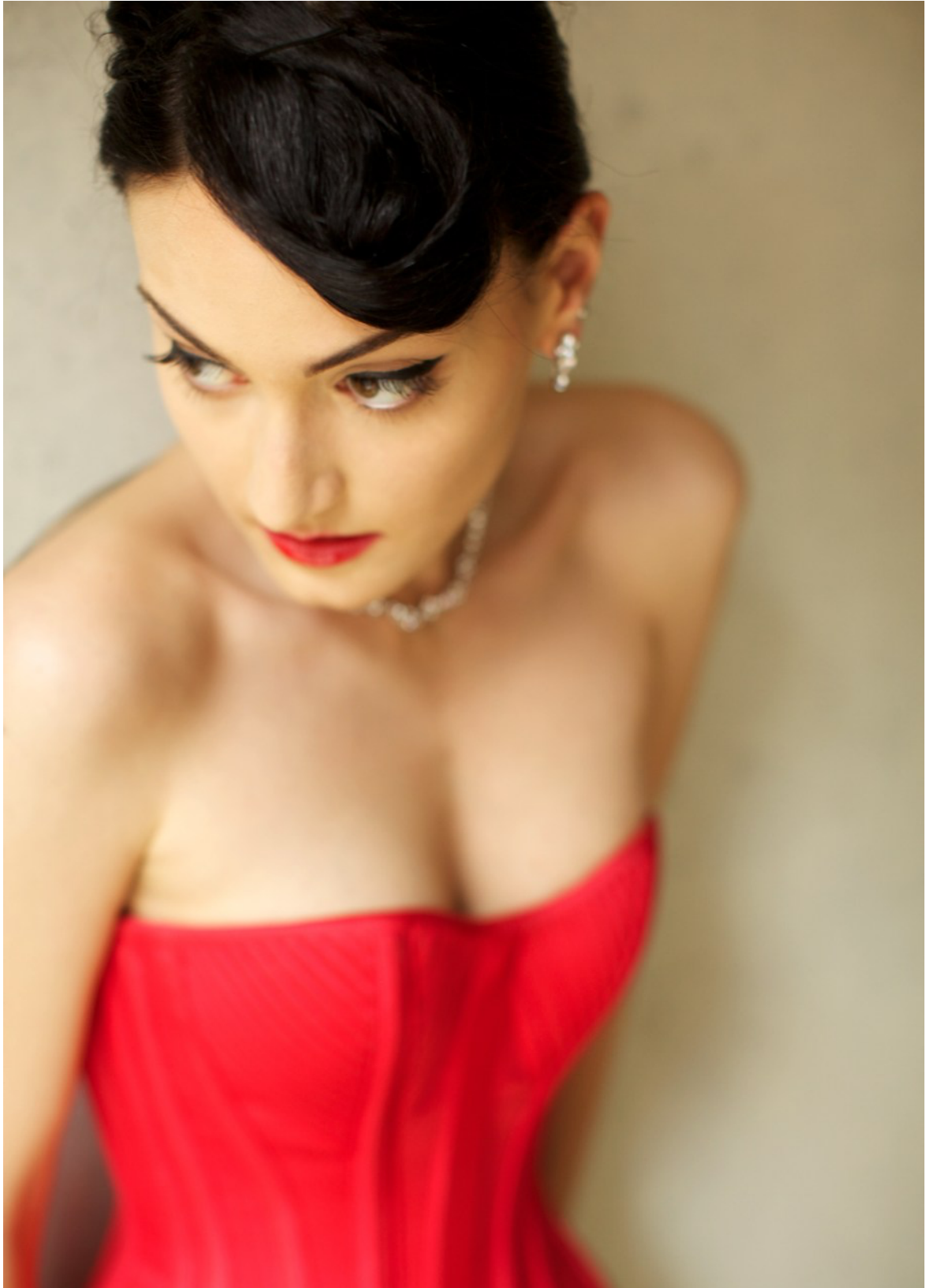


*Beata Sievi Corset Artist,
Cording*



Rosenmotiv Handstickerei

Den hochwertigen Stoff hat ein französischer Verehrer der Künstlerin als Inspiration gesandt. Er hatte ihn an der Rue Montmartre in Paris beim Stoffhändler eingekauft, den Beata Sievi bevorzugte, der aber sonst nur die Haute Couture Häuser belieferte. Die Corsetière konnte den Lieferanten mit der Qualität ihrer Arbeit überzeugen, sodass er sie in den Kreis seiner Kunden aufgenommen hatte. Leider wurde die Firma 2012 geschlossen und die Qualität der von ihr hergestellten Stoffe ist heute nirgendwo mehr zu finden. Die füllige und edel schimmernde Seide, *Satin Cuir* genannt, war ein Hauch der grossen Welt in dem kleinen Korsett-Atelier in der Altstadt von Winterthur.



„Waiting“ by Bryon Paul Mc Cartney

Dieses Korsett wurde sehr oft fotografiert, wobei die Fotografen meistens der eigenen Vision und Phantasie gefolgt sind, ohne mit den Vorstellungen der Künstlerin übereinstimmen zu müssen.



Zoi Morgan by Stephan Brauchle, 2013